

Wenn ein Geologe, ein Speläologe, ein Theologe und ein Pädagoge berichten, muss schon ein spezieller Hintergrund vorhanden sein. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres 150 Jahre SAC Schweiz befassen sich alle aus ihrer Sicht mit der Kraft der Berge.

Der Geologe Stephan Wohlwend berichtet u.a. von der Entstehung der Berge, im Besonderen des Alpsteins, von den Kräften, die dabei freigesetzt wurden.

Der Speläologe Richi Graf nimmt uns mit in das Innere der Berge und erzählt u.a. von der Entstehung der Höhlen und den Kräften des Wassers, die diesen unterirdischen Gängen immer wieder neue Formen verleihen.

Der Theologe Martin Böhringer stellt eine Verbindung her zu Kräften, die uns durch das Ansehen, Besteigen und Erleben der Berge erst recht bewusst werden. Er bringt uns mit Bildern die stumme Sprache der Schöpfung näher und macht uns aufmerksam auf den Blick in die Weite, der in uns neue Kräfte freisetzt.



Der Pädagoge Ruedi Schwizer berichtet in Wort und Bild von der Aktion der SAC Sektion Toggenburg „Schulen auf den Berg“, die im Juni dieses Jahres erstmals durchgeführt wurde und grossen Anklang gefunden hat.

Der Abend wird umrundet mit Bildern aus der alljährlich am letzten Samstag im Juni stattfindenden „Hötteträgete“, an der über hundert acht- bis achtzigjährige Frauen und Männer mit ihren Muskelkräften jegliches Material von der Chreialp zur Hütte hochtragen, damit die Hüttenwarte vom Mai bis Oktober die Gäste mit Halbpension verwöhnen und die Hütte in sauberem Zustand erhalten können.

Mit diesem Anlass soll auch ein wenig das „Bergfieber“, das für viele Schweizerinnen und Schweizer keine unbekannte „Krankheit“ ist, auf andere übertragen werden. Kommen Sie und lassen Sie sich anstecken.